30 JAHRE KONZERTREIHE
MARINA KORENDFELD

"Späte Meisterschaft"

Brahms für Viola und Klavier

Gilad Karni, *Viola*, Richard Octaviano Kogima, *Klavier*



Johannes Brahms (1833 - 1897)

Sonate f-Moll op. 120 Nr. 1

Sonate Es-Dur op. 120 Nr. 2

Scherzo c-Moll aus der F-A-E-Sonate (1853)

Auftakt mit Nikita Koller (16 Jahre alt), *Violine*

Sonntag, 13. Dezember 2026, 17.00 Uhr
Gartensaal der Villa Boveri, Baden

(Ländliweg 5, beim Parkhaus Ländli)
Eintritt: CHF 40.-- / bis 25 Jahre CHF. 10.--
Billettreservation: www.korendfeld.ch/alle-konzerte / 044 491 62 41 (Beantworter)
Über nicht abgeholte Billette wird 20 Minuten vor Konzertbeginn verfügt

STADT BADEN
MIGROS Kulturprozent
Josef und Margrit Killer-Schmidli Stiftung
AARGAUER KURATORIUM
WWW.FORALL.SWISS

Der Bratschist **Gilad Karni** wird weltweit für seinen warmen Klang und seine tiefgründige Interpretation geschätzt. Als Solist, Kammermusiker und Orchestermusiker gastiert er in der Carnegie Hall, dem Concertgebouw Amsterdam, dem Kennedy Center und der Berliner Philharmonie.
Karni ist seit 2004 Solo-Bratschist des Tonhalle-Orchesters Zürich. Zuvor war er Solo-Bratschist der Bamberger Symphoniker und der Deutschen Oper Berlin und gehörte als jüngstes Mitglied dem New York Philharmonic an.
Neben seiner Konzerttätigkeit gibt er weltweit Meisterkurse. Er war Professor für Bratsche am Conservatoire de Lausanne, sowie Professor für Bratsche und Kammermusik an der Kalaidos Fachhochschule. Er ist Gründungsmitglied des Huberman Quartet, musiziert im Trio Karni und ist Gründer und Künstlerischer Leiter des Labels Karni Classics.
Zu seinen musikalischen Partnern zählen Künstler wie Isaac Stern, Yo-Yo Ma, Menahem Pressler, Paul Neubauer und Mitglieder des Guarneri String Quartet. Karni studierte an der Manhattan School of Music und wurde massgeblich von Chaim Taub und Paul Neubauer geprägt. Seit 2025 spielt er eine eigens für ihn gefertigte Bratsche von Gianmaria Stelzer.

www.giladkarni.com

Richard Octaviano Kogima ist brasilianischer Dirigent und Pianist. Prägend für seinen Weg zum Dirigieren war Herbert Blomstedt, den er auf einer USA-Tournee begleitete. Er erhielt Impulse von Paavo Järvi, Marc Kissóczy, Johannes Schlaefli, Jaap van Zweden und Mirga Gražinytė-Tyla und dirigierte unter anderem das Tonhalle-Orchester Zürich, das Danish National Symphony Orchestra, das Gstaad Festival Orchestra, das Musikkollegium Winterthur und NEOJIBA.
Als mehrfacher Preisträger gewann er 2025 beim Toscanini-Wettbewerb den 2. Preis und den Orchesterpreis sowie zuvor den Nelson-Freire-Preis des Concours Géza Anda.

An der ZHdK erwarb Kogima drei Master bei Konstantin Scherbakov und Markus Utz. Dort ist er Dozent im Pre-College und für das Variantfach Dirigieren.

www.richardkogima.com

Johannes Brahms (1833 - 1897)

Sonate f-Moll op. 120 Nr. 1

Allegro appassionato • Andante un poco adagio • Allegretto grazioso • Vivace

Sonate Es-Dur op. 120 Nr. 2

Allegro amabile • Allegro appassionato • Andante con moto – Allegro

Scherzo c-Moll aus der F-A-E-Sonate (1853)

Das heutige Programm wurde kürzlich in der Tonhalle Zürich aufgezeichnet und wird im Frühjahr 2027 beim Label Karni Classics auf Video und CD erscheinen.

www.karniclassics.com